

Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen in Wiesbaden - GRÜNEN-Forderung endlich umgesetzt



„Endlich wird unsere Forderung nach einem Rauchverbot auf öffentlichen städtischen Spielplätzen umgesetzt“, kommentiert Karl Braun, sozialpolitischer Sprecher der GRÜNEN im Wiesbadener Rathaus, das nun eingeführte Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen.

„Wir GRÜNE haben bereits im September 2013 gefordert, in Wiesbaden ein solches Rauchverbot einzuführen. Mit einem Beschluss des Sozialausschusses fand unsere Initiative auch eine allgemeine Zustimmung. Schade, daß die Umsetzung dann solange gedauert hat“, äußert sich Braun zum zögerlichen Handeln des schwarz-roten Magistrats.

Nach Ansicht der GRÜNEN ist das Rauchverbot auf Spielplätzen ein notwendiger Weg um besonders Kinder vor den Gefahren des Rauchens zu schützen.

„Wir sehen beim Rauchen auf Spielplätzen die Gefahren sowohl in den Zigarettenstummeln, die achtlose Raucher auf den Spielplätzen entsorgen als auch in der Vorbildfunktion der Raucher. Im Beisein der Kinder sollte einfach auf das Rauchen verzichtet werden“, so Braun weiter.

„**Enttäuscht** sind wir GRÜNE aber, daß wir leider keine Mehrheit im Gesundheitsausschuss gefunden haben, eine Initiative für eine Nichtraucherkampagne an Bushaltestellen zu starten. Hier wäre ein weiterer Schritt für den Nichtraucherschutz möglich gewesen“, so Braun abschließend.